

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Hamburg Verkehrsanlagen GmbH
Kontaktstelle	Einkauf
Postanschrift	Am Neumarkt 44
Ort	22041 Hamburg
Telefon	+49 4037023-0
E-Mail	ausschreibungen@hhva.de
URL	https://www.hhva.de/
UST.-ID	HRB 111 080

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNM88G>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNM88G/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ziel der Leistung ist die Sicherstellung des organisatorischen und vorbeugenden Brandschutzes gemäß den geltenden gesetzlichen, normativen und betrieblichen Anforderungen. Der Brandschutzbeauftragte unterstützt den Betreiber bei der Erfüllung der brandschutzrelevanten Pflichten. Die Leistung erfolgt zweimal innerhalb eines Vertragsjahres.

Objekt: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH, Am Neumarkt 44, 22041 Hamburg.

Der Auftraggeber steuert den Auftragnehmer über das HHVA-Liegenschaftswesen (E3), das die interne Koordination übernimmt. Die Öffnungs- und Betriebszeiten sind werktäglich von Montag bis Freitag, 07:00 bis 19:00 Uhr.

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichnete Leistung in Form eines Rahmenvertrags für zwei Jahre, vom 01.11.2026 - 31.10.2028, zu vergeben. Es werden zwei Optionen zur Verlängerung für jeweils ein Jahr vereinbart. Die Geltendmachung der Option muss vom Auftraggeber schriftlich erfolgen.

Start-Up-Phase:

In der Start-up-Phase hat der Auftragnehmer alle für die spätere Leistungserbringung erforderlichen Unterlagen, Dokumentationen und Pläne zu sammeln, zu sichten und strukturiert zu übernehmen. Der eingesetzte Brandschutzbeauftragte hat sich insbesondere mit den vorhandenen Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen, der Brandschutzordnung, den Brandschutzkonzepten sowie dem Gebäude und Grundstück vertraut zu machen.

Zusatzleistung - optionaler Bedarf:

Optionale Zusatzleistungen werden bei Bedarf gesondert beauftragt. Voraussetzung für die Leistungserbringung ist das Vorliegen einer schriftlichen Beauftragung durch den Auftraggeber.

Zu den optionalen Zusatzleistungen gehören insbesondere:

- Erstellung oder Überarbeitung von Feuerwehrplänen gemäß DIN 14095
- Mitwirkung an der Erstellung oder Fortschreibung eines Brandschutzkonzepts
- Erstellung individueller Schulungskonzepte
- Begleitung von Behördenbegehungen, Brandschauen und Prüfungen

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Hamburg Verkehrsanlagen GmbH
-------------	------------------------------

Postanschrift Am Neumarkt 44
Ort 22041 Hamburg

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 01.11.2026
Ende 31.10.2028

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates, soweit eintragungspflichtig, durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung.

(siehe Anlage: 5. Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto (Angaben getrennt pro Geschäftsjahr)

(siehe Anlage: 5. Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).

Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit einem Haftpflichtversicherungsschutz mindestens je Schadensereignis von:

- 2,5 Mio. EUR für Sachschäden, Personenschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr)
- 1 Mio. EUR für Vermögensschäden (2-fach maximiert im Versicherungsjahr)

Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen abgeschlossen wird.

(siehe Anlagen:

- 8. Eigenerklärung Versicherung
- 5. Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Im Falle von Bewerbergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Der Nachweis von nur einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft genügt lediglich dann, wenn der Versicherungsschutz die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Die Eigenerklärung ist ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist (Angaben getrennt pro Jahr) mit Angaben zu:

- Anzahl der Mitarbeiter / Unternehmen
- Anzahl der Mitarbeiter / Fachpersonal für Brandschutz
- Anzahl der Mitarbeiter / kaufmännischer Bereich

(siehe Anlage: 5. Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Mindestanforderung:

Eigenerklärung zur Erfüllung der Mindestanforderung hinsichtlich der beruflichen Kompetenz des eingesetzten Brandschutzbeauftragten (siehe Anlagen:

- 2. Leistungsbeschreibung, S. 5, "6. Mindestanforderungen",
- 5. Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung
- 7. Eigenerklärung Mindestanforderung).

Mindestanforderung:

Es sind mindestens 3 geeignete, unterschiedliche Referenzen aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen. Die Referenzen müssen sich auf erfolgte und vergleichbare Leistung, mit vergleichbarem Auftragswert beziehen (siehe Anlage: 5. Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).

Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen (siehe Anlage: 5. Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungsziel 30 Tage

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Bindefrist des Angebots

30.09.2026 um 10:00 Uhr

30.10.2026

Zusätzliche Angaben

Angebotsbindefrist: 30.10.2026

Bekanntmachungs-ID: CXP4DMNM88G